

Lokales

Nachrichten

Neu Wälle werden angelegt

KLEIN NORDEDE In diesem Jahr will der Betreuungsverein Liether Moor neue Wälle und Mulden in der Nähe des Biotops im Seestermüher Moor anlegen. Mit dieser Maßnahme soll das Niederschlagswasser im Bereich des Biotops gehalten werden. *mka*

Damit das Liether Moor ein einzigartiges Biotop bleibt

KLEIN NORDEDE Ob Kontrolle der Nisthilfen, die Entfernung von Wildschutzzäunen, Fledermauskontrolle, die Weiterentwicklung der Biotope, der Rückschnitt von Weiden oder die Anzucht von Setzlingen und deren Neupflanzung: Der Betreuungsverein Liether Moor hat im vergangenen Jahr in der Landschaftspflege einiges geschafft. Das ging aus dem

Bericht des ersten Vorsitzenden Martin Röseke auf der jüngsten Jahreshauptversammlung hervor.

Durch den mit vielen Fotos unterlegten Vortrag konnten die Mitglieder gut nachvollziehen, wie aufwendig die Beseitigung von Wildschutzzäunen und Stacheldraht gewesen ist. Diese Arbeit, die gemeinsam mit der Jagdgesellschaft durchgeführt

wurde, sei sehr wichtig für die Durchlässigkeit des Moores. Unter anderem das Niederwild könne sich so besser entfalten. Darüber hinaus setzte sich der Verein für den Erhalt des vorhandenen Schilfgrases im Liether Moor ein. Eine Pflanze, die für Schilfrohrsänger, Sumpfrohrsänger oder auch Schwarzkehlchen ein Zuhause bietet.

Röseke wartete ergänzend mit den aktuellen Zahlen auf: 35 Hektar Flächen im Liether Moor befinden sich im Eigentum des Vereins. Etwa 25 Hektar werden als extensive Weiden genutzt, etwa fünf Hektar der Natur überlassen und weitere vier Hektar wurden aufgeforstet. Hinzu kommen die Biotopgewässer, die einen Lebensraum für Libellen, Amphibi-

en, Reptilien und Insekten bieten. Dabei werden alle Biotope ausschließlich mit nährstoffarmem Oberflächenwasser gespeist, ohne Zu- und Abfluss. Röseke fruchte sich besonders, dass das neue Biotop im Seestermüher Moor trotz des heißen Sommers 2018 nicht trocken gefallen ist. „Damit können wir sehr zufrieden sein“, so der Vorsitzende. *mka*

Aus den Elmshorner Nachrichten vom 14.02.2019